

In Beton denken – mit Holz bauen

TS3 – Flächentragend – ohne Stahlverbindung



Gewerbehau in Uetikon am See. Eine punktgestützte Flachdecke in Holz. Architektur: HHF Architekten, Basel

Die Anforderungen an den modernen Bau steigen kontinuierlich. Wirtschaftlicher Druck, komplexe Planungsprozesse und der Wunsch nach architektonischer Freiheit verlangen nach neuen Lösungen. Die TS3 Technologie setzt genau hier an und ermöglicht eine neue materialübergreifende Denkweise im Entwurf und in der Realisierung.

Mit TS3 werden erstmals zweiachsig tragende punktgestützte Flachdecken aus Holz möglich. Damit überträgt die Technologie ein bewährtes Prinzip aus dem Massivbau in den Holzbau und das ohne Einschränkungen in der Gestaltung. Für Architektinnen und Architekten bedeutet das vor allem eines. Konstruktives Entwerfen wird materialunabhängig. Tragstruktur und architektonisches Konzept können wie gewohnt entwickelt werden, während die Umsetzung in Holz ohne grundlegende Anpassungen erfolgt.

Ein zentraler Mehrwert liegt in der hohen Nutzungsflexibilität. Durch den Verzicht auf Unterzüge und die punktgestützte Bauweise entstehen offene frei bespielbare Grundrisse. Räume lassen sich langfristig an veränderte Anforderungen anpassen. Das ist ein entscheidender Vorteil angesichts sich wandelnder Nutzungen und steigender Lebenszyklen von Gebäuden.

Auch in der Umsetzung überzeugt TS3 durch Einfachheit und Klarheit. Die Technologie basiert auf der stirnseitigen Verklebung von Brettsperrholzplatten (CLT). Vorgefertigte Elemente werden montagebereit auf die Baustelle geliefert und folgen einem klaren Prinzip: Stützen – Platte – fertig! Die Verbindung erfolgt über schmale Fugen mit Giessharz, wodurch eine durchgehende zweiachsig tragende Struktur entsteht. Dieser reduzierte Bauprozess sorgt für Effizienz, Planungssicherheit und kurze Bauzeiten.



Überdachung auf dem Waffenplatz in Chambon.
Architektur: Atelier d'Architectes Charrière Partenaires

Neben den konstruktiven und architektonischen Vorteilen bietet TS3 auch wirtschaftliche und ökologische Mehrwerte. Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglicht eine schnelle Realisierung und damit eine frühere Nutzung. Gleichzeitig führt die effiziente Materialnutzung zu einer Reduktion des Ressourcenverbrauchs. Besonders im Bestand, etwa bei Aufstockungen, eröffnet TS3 neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Nachverdichtung ohne zusätzlichen Flächenverbrauch.

TS3 steht damit für einen Holzbau, der sich nicht über Einschränkungen definiert, sondern über neue Freiheiten. Flexibel in der Nutzung, offen im Entwurf und einfach in der Umsetzung.

Timber Structures 3.0 AG
Muttenerstrasse 107, 4133 Pratteln
www.ts3.biz